

Radiologische Praxis Landau-SÜW

Aufklärungsbogen für die Computertomographie (CT)

Name:

Geburtsdatum:

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie sind zur Durchführung einer Computertomographie überwiesen worden. Dieses Gerät ist in der Lage, von der interessierenden Körperregion Querschnittbilder zu erzeugen und dadurch einen krankhaften Befund überlagerungsfrei darzustellen. Dies kann für die weitere Behandlung oder den Ausschluss einer Verdachtsdiagnose von großer Bedeutung sein. Die Notwendigkeit der intravenösen Kontrastmittelgabe entscheidet sich meist erst nach dem ersten Untersuchungsgang ohne intravenöses Kontrastmittel (Nativuntersuchung). Das Kontrastmittel wird allgemein gut vertragen.

Mögliche Komplikationen der intravenösen Injektion:

Falls Sie überempfindlich oder allergisch sind, kann es zu Juckreiz, Hautveränderungen oder Brechreiz (leichtere Reaktionen) kommen, die unbedenklich sind. Schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen, z. B. des Kreislaufes oder der Atmung, die eine stationäre Behandlung erfordern und zu bleibenden Schäden führen, sind außerordentlich selten.

Um Ihr persönliches Risiko abschätzen zu können, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

Haben Sie bereits eine Röntgenuntersuchung mit Kontrastmittel über die Gefäße gehabt?

Nein Ja

Wenn ja: Haben Sie diese Untersuchung gut vertragen?

Nein Ja

Sind Sie allergisch veranlagt?

(Heuschnupfen, Asthma, Überempfindlichkeit gegen bestimmte Medikamente, Salben oder Pflanzen)

Nein Ja Wenn ja, welche Allergie: _____

Ist bei Ihnen eine Schilddrüsenfunktionsstörung bekannt?

Nein Unterfunktion Überfunktion

Haben Sie eine schwere Erkrankung der Nieren, der Leber oder des Herzens?

Nein Ja

Haben Sie Diabetes mellitus?

Nein Ja

Neigen Sie zu Blutungen? Nehmen Sie evtl. blutverdünnende Medikamente ein?

Nein Ja

Tragen Sie einen Herzschrittmacher, eine Insulinpumpe oder andere elektronische Implantate?

Nein Ja

bitte wenden

Sind Sie schwanger?

Nein Ja

Stillen Sie?

Nein Ja

Patientengröße: _____ Patientengewicht: _____

Falls Sie diese Ausführungen nicht verstanden haben oder zusätzliche Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an uns.

Einverständniserklärung des Patienten zur computertomographischen Untersuchung, ggf. mit intravenöser Kontrastmittelgabe:

Bezüglich der erforderlichen CT-Untersuchung, ggf. mit intravenöser Kontrastmittelgabe habe ich keine weiteren Fragen. Ich willige hiermit in die Durchführung der CT-Untersuchung ein.

Nein Ja

Falls die Untersuchung von mir abgelehnt wird:
Über die möglichen gesundheitlichen Nachteile wurde ich informiert.

Nein Ja

Auswertung und Beurteilung Ihrer Untersuchungsergebnisse, Mitteilung der Befunde, Mitgabe von Bildmaterial

Zur exakten Beurteilung Ihrer CT-Untersuchung sind in Ihrem eigenen Interesse folgende Punkte wichtig:

Wir benötigen zum Befundvergleich die Fremdaufnahmen evtl. außerhalb durchgeführter Röntgen-, CT-, MRT-Untersuchungen der entsprechenden Region. Falls es heute um Untersuchungen nach erfolgten Behandlungen (insbesondere postoperativ oder nach Strahlenbehandlung) geht, werden ferner die entsprechenden Arzt- bzw. Entlassungsberichte benötigt. Eine Mitteilung des Untersuchungsergebnisses an Sie, unmittelbar nach der Untersuchung, ist aufgrund der anfallenden Datenmenge oder aufgrund fehlender Vergleichsinformationen von auswärts durchgeführten Untersuchungen / Behandlungsmaßnahmen leider nicht in allen Fällen möglich.

Mit der Untersuchung zu den oben genannten Bedingungen bin ich einverstanden.

Landau / Bad Bergzabern, den _____
Unterschrift der Patientin / des Patienten / der betreuenden Person

=====

Wird von der Praxis ausgefüllt

Kreatinin

TSH